

**Volkering & Co. in Leipzig.**  
 † **Schülerfreund**, deutscher. Notizkalender f. Gymnasiasten u. Realschüler f. 1893. Hrsg. v. F. Koch. 17. Jahrg. (Ausg. m. Wochentagen.) 16°. (XIV, 354 S. m. eingedr. u. 1 Stahlst.-Portr.) Geb. bar \* 1. —

**Weidmannsche Buchh. in Berlin.**  
**Monumenta Germaniae historica** inde ab a. D usque ad a. MD, ed. societas aperiendis fontibus rerum germanicarum medii aevi. Auctorum antiquissimorum tom. IX. Chronica minora saec. IV. V. VI. VII, ed. Th. Mommsen. Vol. I fasc. 2 gr. 4°. (XII u. S. 341—756 m. 2 Taf.) \* 15. —; Ausg. auf Schreibpap. \* 23. —

**Woerl's Sep.-Sto. in Würzburg.**  
**Woerl's Reisehandbücher.** Führer durch Gemünden u. Umgebung. gr. 16°. (32 S. m. Illustr., 1 Plan u. 1 Karte.) \* —. 50 — dasselbe. Führer durch Müzzuschlag am Semmering u. Umgebung. gr. 16°. (48 S. m. Illustr., Plan u. Karte.) \* 1. —

**Eduard Bernin in Darmstadt.**  
 ° **Jahresberichte** der großherzogl. hessischen Handelskammer zu Darmstadt. XXV. Jahresbericht f. 1891. gr. 8°. (110 S.) \*\* 2. 80

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

**Bonifacius-Druckerei in Paderborn.** 4913  
 Samson, die Heiligen als Kirchenpatrone.  
**H. Gaertner's Verlag G. Seyfelder in Berlin.** 4913  
 Ulbrich, Vorstufe zum Elementarbuch der französischen Sprache. Lange, Auswahl aus Vergils Aeneis.

**H. Helmich's Verlag in Bielefeld.** 4916  
 Friede, Tourist im Sauerland.  
 Schulze, Bäder und Sommerfrischen Westfalens.  
 Touristenkarte von Südwestfalen.  
 Bielefeld u. Teutob. Wald.

**Wilh. Gottl. Korn in Breslau.** 4915  
 Statistisches Jahrbuch deutscher Städte. Herausg. von Neefe. 2. Jahrgang.

**Runkankalt (vorm. Gustav B. Seig) u. S. in Wandersbeck.** 4914  
 Pathologisch-anatomische Tafeln nach frischen Präparaten. Red. von Rumpel.

**G. Ed. Müller's Verlagbuchhandlung in Bremen.** 4916  
 Rögel, Das Evangelium Johannis. 1. Hälfte.

**Preuß & Jünger in Breslau.** 4916  
 Medicinischer Taschenkalender für 1893.

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 4915  
 Alexander, For His Sake.  
 (Tauchnitz ed. vols. 2853/54.)

**Leopold Vogt in Hamburg.** 4913  
 Unna, Morris, Leloir u. Duhring, Internat. Atlas seltener Hautkrankheiten. Heft 7. (1892. Heft 1.)

**Leopold Weich in Wien.** 4909  
 Spitzer, William Ewart Gladstone.

**Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.** 4913  
 Das humanistische Gymnasium. 3. Jahrg. 2. Heft.

**Nichtamtlicher Teil.**

**Der Mecklenburgische Verlagsbuchhandel auf der Allgemeinen Mecklenburgischen Landes- Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Rostock.**

In der Allgemeinen Mecklenburgischen Landes- Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Rostock, welche am 1. d. M. geschlossen wurde, war zum erstenmale der mecklenburgische Verlagsbuchhandel vertreten, und zwar durch eine Kollektiv-Ausstellung, die eine Doppelboje von 8 m Breite und 4 m Höhe und Tiefe ausfüllte.

Es waren an dieser Ausstellung alle Firmen mit ihrem Verlage beteiligt, welche dem Kreisverein mecklenburgischer Buchhändler angehören, und daß der mecklenburgische Verlag keineswegs unbedeutend ist, bewies diese Ausstellung, die in ihrer übersichtlichen Anordnung einen ruhigen, vornehmen Eindruck machte. Die Bücher und Musikalien hatten auf umlaufenden Tischen und geneigt angebrachten Gestellen bis zur Augenhöhe Platz gefunden; die Bände bedeckten ringsum Karten, Bilder, sowie Tableaux von Abbildungen aus verschiedenen ausgestellten illustrierten Werken in durchweg gleichmäßigen geschmackvollen Umräumungen.

Broschierte Bücher waren nicht ausgestellt. Vielmehr waren, nach dem Vorbilde der Leipziger Ausstellungen, alle Bücher sauber kartoniert mit aufgeklebten Umschlagtiteln eingeliefert worden. Die auch gebunden ausgegebenen Artikel waren in den Einbänden ausgestellt, in welchen sie im Sortiment geführt werden.

Eine Kolossal-Büste Fritz Reuters (Modell von Zimmermann in Neustrelitz) war unter anderen Büsten zum Schmuck der Ausstellung verwendet. Bände und Gestelle waren mit einfachem pompejanischen Rot tapeziert, von dem sich die zahlreichen dunklen Rahmen der Tableaux wirkungsvoll abhoben; dazu stimmten die verwandten Draperieen und Tischbehänge in oliven-grünem Satin vortrefflich.

Viel Aufmerksamkeit erregte ein hoher geschnitzter Eichenschrank, welcher in besonderen, feinen Halbfranzbänden den gesamten Verlag der ersten fünfzig Jahre (1831—1881) der Firma Hinstorff-Wismar enthielt; ebenso ein etwa 2 m hohes, 1 m

breites Tableau mit den Porträts der meisten Autoren des Verlags der Hinstorff'schen Firma in den ersten fünfzig Jahren. Den in den bekannten Ausgaben und in verschiedenen Einbänden ausgestellten Reuter'schen Werken waren Notizen beigegeben, welche dem Publikum die ganz außerordentliche Verbreitung des berühmten Humoristen darlegten. Auch für Buchhändler sind diese Mitteilungen von Interesse. So erfuhren wir, daß die fünfzehn Bände der sogenannten Oktavausgabe der Reuterschen Werke bis jetzt in zusammen 197 Auflagen erschienen sind, welche rund nahezu 600 000 Bände umfassen; daß von der siebenbändigen Volksausgabe der Gesamtwerke bisher 109 000 Exemplare = 763 000 Bände, und außerdem von den sogenannten Separatausgaben aus der Volksausgabe noch ca. 250 000 Bändchen erschienen sind. Das sind in der That Absatz-Ziffern, wie sich deren nur sehr wenige Autoren rühmen können. Von Interesse war auch die Notiz, daß von einem kleinen Volkskalender des Hinstorff'schen Verlages nur in Mecklenburg alljährlich 100—110 000 Exemplare abgesetzt werden, sowie daß von einer Bibel in demselben Verlage, ebenfalls nur in Mecklenburg, in etwa fünfzehn Jahren bereits 192 000 Exemplare verbraucht worden sind.

Durch Umfang und Wert ragten am meisten die Firmen Hinstorff-Wismar, Stiller-Rostock, Stiller-Schwerin, Opitz & Co.-Büxtrow und Werther-Rostock hervor. Besondere Beachtung fanden die von Opitz & Comp. ausgestellten, in vorzüglichem Farbendruck ausgeführten Teske'schen Wappenbilder der Großherzoglich mecklenburgischen Häuser in ihrer historischen Entwicklung.

Es dürfte in Rostock überhaupt das erste Mal gewesen sein, daß in einer städtischen oder Landes-Ausstellung der Verlagsbuchhandel als Aussteller aufgetreten ist. Daß er es hier mit so gutem Erfolge gethan, wird im gesamten Buchhandel nicht ohne Interesse vernommen werden. Nicht minder, daß der Kreisverein mecklenburgischer Buchhändler für seine Ausstellung mit der silbernen Medaille ausgezeichnet wurde.